

Dortmund, 25. Februar 2016

# Migration: Wie verändert sie unsere Gesellschaft? Wie müssen Architektur und Stadtplanung reagieren?

# Agenda

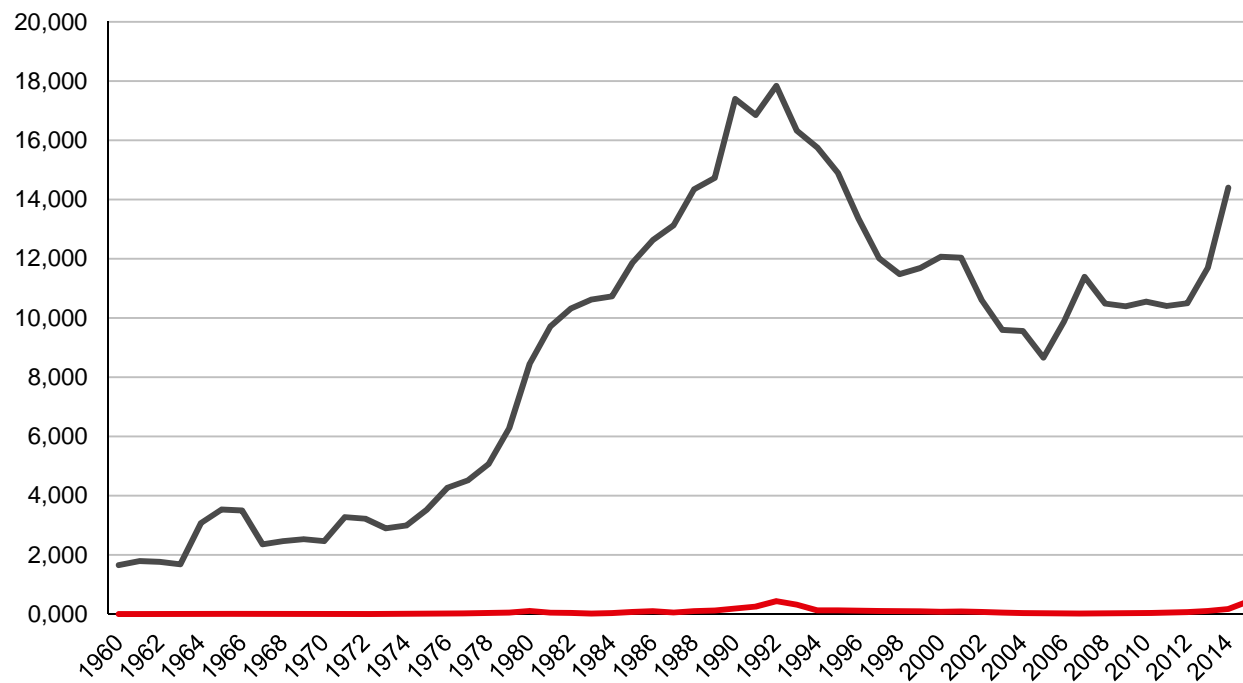


1. Migration: Kritischer Blick auf Flüchtlingszahlen
2. Integration: Begriff und Dimensionen
3. Rolle von Architektur und Stadtplanung

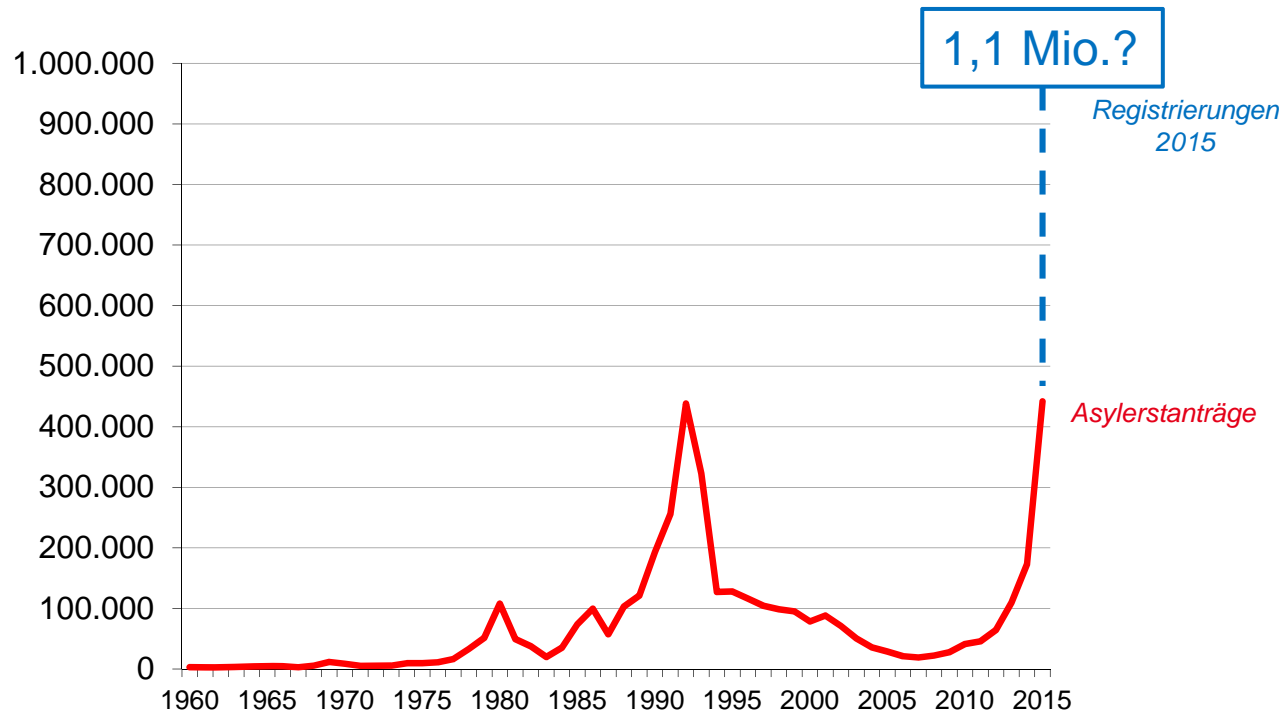
# Flüchtlinge weltweit (2014)



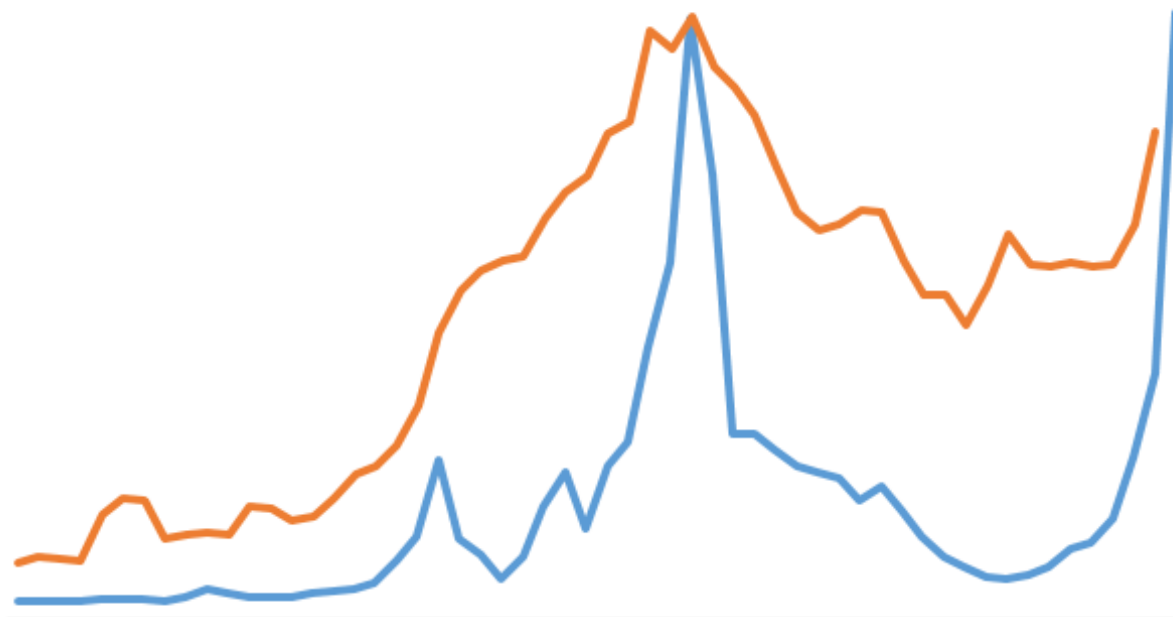
## Internationale Flüchtlingszahlen Weltweit (UNHCR) im Vergleich zu Asylanträgen in Deutschland



# Asylanträge in Deutschland



## Vergleich: Kurvenverlauf Asylanträge Deutschland / UNHCR-Flüchtlingszahlen



Quelle: eigenes Diagramm auf Basis von BAMF, UNHCR

## Top 10 - Herkunftsländer 2015



	Asylanträge	davon:
		Erstanträge
Gesamt	476.649	441.899
davon:		
Syrien	162.510	158.657
Albanien	54.762	53.805
Kosovo	37.095	33.427
Afghanistan	31.902	31.382
Irak	31.379	29.784
Serbien	26.945	16.700
Mazedonien	14.131	9.083
Ungeklärt	12.166	11.721
Eritrea	10.990	10.876
Pakistan	8.472	8.199

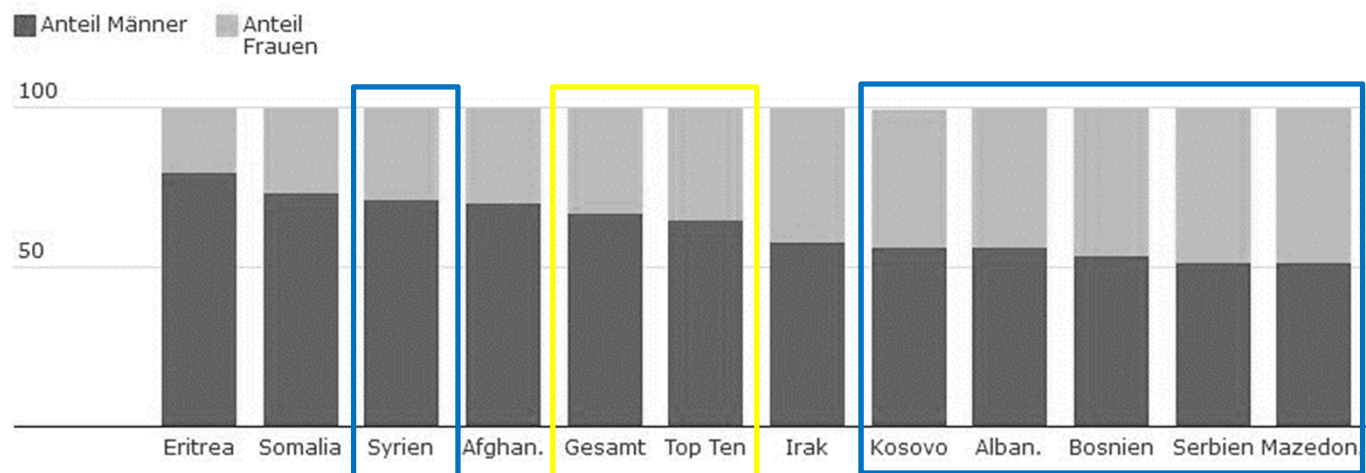
## Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Jahr 2015



Altersgruppen	Asylerstanträge						prozentualer Anteil männlicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt	Aufteilung der männlichen Antragsteller nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragsteller nach Altersgruppen				
bisunter 16 Jahre	117.008	26,5%	64.475	21,1%	52.533	38,5%	55,1%	44,9%
von 16 bis unter 18 Jahre	20.471	4,6%	16.253	5,3%	4.218	3,1%	79,4%	20,6%
von 18 bis unter 25 Jahre	109.672	24,8%	88.121	28,8%	21.551	15,8%	80,3%	19,7%
von 25 bis unter 30 Jahre	67.258	15,2%	50.828	16,6%	16.430	12,1%	75,6%	24,4%
von 30 bis unter 35 Jahre	46.698	10,6%	32.923	10,8%	13.775	10,1%	70,5%	29,5%
von 35 bis unter 40 Jahre	31.239	7,1%	21.216	6,9%	10.023	7,4%	67,9%	32,1%
von 40 bis unter 45 Jahre	20.194	4,6%	13.704	4,5%	6.490	4,8%	67,9%	32,1%
von 45 bis unter 50 Jahre	12.848	2,9%	8.557	2,8%	4.291	3,1%	66,6%	33,4%
von 50 bis unter 55 Jahre	7.489	1,7%	4.711	1,5%	2.778	2,0%	62,9%	37,1%
von 55 bis unter 60 Jahre	4.245	1,0%	2.386	0,8%	1.859	1,4%	56,2%	43,8%
von 60 bis unter 65 Jahre	2.382	0,5%	1.294	0,4%	1.088	0,8%	54,3%	45,7%
65 Jahre und älter	2.395	0,5%	1.116	0,4%	1.279	0,9%	46,6%	53,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>441.899</b>	<b>100,0%</b>	<b>305.584</b>	<b>100,0%</b>	<b>136.315</b>	<b>100,0%</b>	<b>69,2%</b>	<b>30,8%</b>



# Verteilung Männer/Frauen



© BAMF

# Integrationsbegriffe



Integratio = Erneuerung, Wiederherstellung (eines Ganzen)

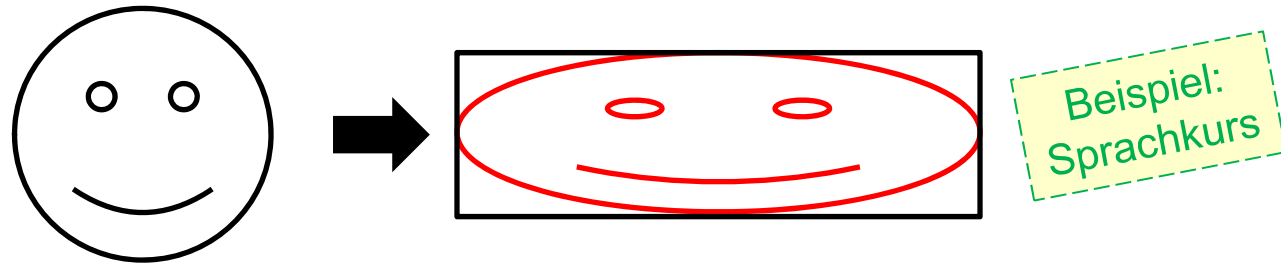
Integrare = wiederherstellen, ergänzen

Soziologische Basisunterscheidung (u.a. Esser 2001)

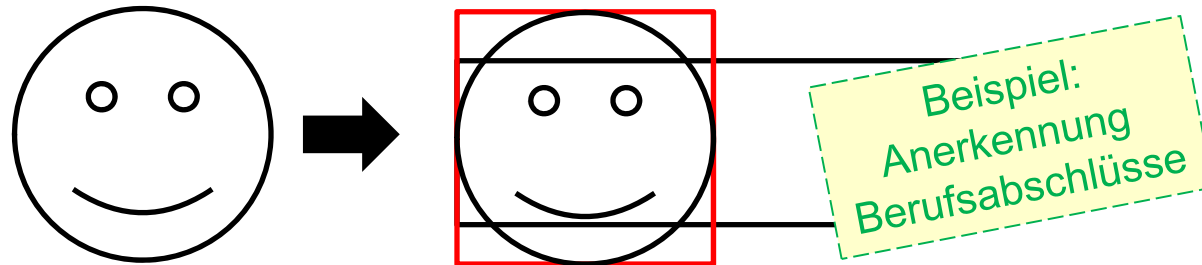
- a) Akteure/Handelnde > Sozialintegration
- b) Funktionssysteme/Mechanismen > Systemintegration

# Integration: zwei Ausrichtungen

Anpassen des Individuums an Rahmenbedingungen



Anpassen der Rahmenbedingungen an Individuum



# Integration vs. Assimilation (Berry, Esser)



		Sozialintegration in Aufnahmegesellschaft	
		ja	nein
Sozialintegration in Herkunftsgesell- schaft/ethnische Gemeinde	ja	Mehrfach- integration	Segmentation
	nein	Assimilation	Marginalität

Abb. 3: Typen der (Sozial-)Integration von Migranten

## Dimensionen von Integration



Auf individueller Ebene kann Integration als „Einbezug [...] in das gesellschaftliche Geschehen“ (Esser 2001) verstanden werden. Sie findet in vier Dimensionen statt:

- ✓ **Strukturelle Integration** (Position in der Gesellschaft, Besitz von Rechten, Zugang zu Wohnraum, Arbeit...),
- ✓ **Kulturelle Integration** (Erwerb von Kenntnissen),
- ✓ **Soziale Integration** (soziale Kontakte),
- ✓ **Identifikative Integration** („Hingabe“/„Hinnahme“ des „Systems“)

# Rolle von Architektur und Stadtplanung



- **strukturelle Integration:** als gleichwertig anerkannten Wohnraum schaffen
- **kulturelle Integration:** indirekt, bspw. durch enge Kooperation mit Bildungseinrichtungen
- **soziale Integration:** Quartiersmanagement, Anreize zum Auflösen von binnenintegrativen Tendenzen
- **identifikative Integration:** Zugehörigkeitsgefühl im Stadtteil / Haus als Folge der anderen Dimensionen; aber ggf. auch durch identitätsstiftende Bauweise und Beteiligung von potenziellen Bewohnern steigerfähig

## Fazit



- Migration ist Normalität, stellt Gesellschaften aber immer vor Herausforderungen.
- Integration als permanenter Prozess zur Herstellung von Zusammenhalt der Gesellschaft findet in vier Dimensionen statt.
- In alle Integrationsdimensionen können Architektur und Stadtplanung entscheidende Beiträge liefern.



# VIELEN DANK!

Aktuelle Publikationen:

Schammann, Hannes (2015): **Rette sich, wer kann? Flüchtlingspolitik im Föderalismus**, *Aus Politik und Zeitgeschichte* 25/2015, S. 26–31.

Schammann, Hannes (2015): **Wenn Variationen den Alltag bestimmen. Unterschiede lokaler Politikgestaltung in der Leistungsgewährung für Asylsuchende**, *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 9 (3), S. 161–182.

Schammann, Hannes (2015): **PEGIDA und die deutsche Migrationspolitik. Ein Beitrag zur Differenzierung des Opinion-Policy Gap in der Migrationsforschung**, *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 25 (3), S. 309–334.

Kontakt:

**Prof. Dr. Hannes Schammann**

Universität Hildesheim, Institut für Sozialwissenschaften

Juniorprofessur für Migrationspolitik

E-Mail: [hannes.schammann@uni-hildesheim.de](mailto:hannes.schammann@uni-hildesheim.de)

Telefon: 05121/883-10712